

## Hohe Komplexität macht Kaufentscheidung schwieriger

Wer sich aktuell in der Phase eines Autokaufs befindet, muss viele Entscheidungen treffen: Was kann ich mir leisten? Was muss ich finanzieren? Wird es ein Neu- oder ein Gebrauchtwagen? Wird es ein Verbrenner, oder fahre ich teil- oder sogar vollelektrisch?

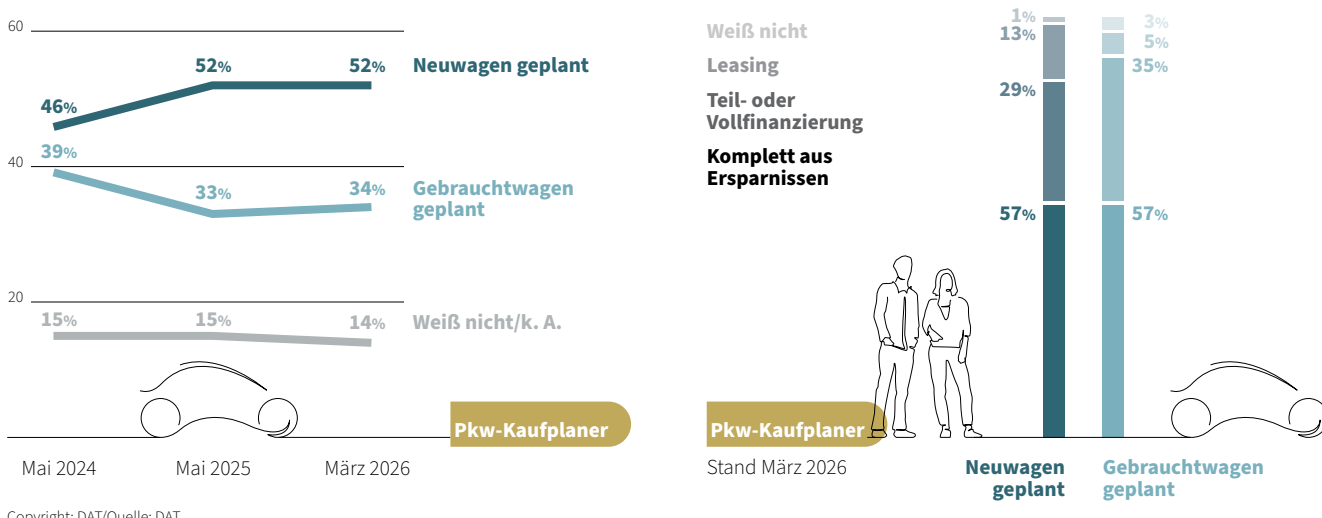
Speziell die letztgenannte Entscheidung ist oft stark davon abhängig, ob eine private Lademöglichkeit vorhanden ist, ob es bezahlbare BEV auf dem Markt gibt und wie sich die Kraftstoffpreise entwickeln. Das treibt die Menschen um – sogar noch mehr als die für Mai angekündigte staatliche Förderprämie. Wie genau die Kaufplaner darüber denken, das war Thema im letzten Barometer. Das aktuelle DAT Barometer betrachtet die anstehenden Kaufentscheidungen Endverbraucher im Allgemeinen sowie den gesamten Markt. Dieser hat in den ersten vier Monaten des Jahres zugelegt: die

Neuzulassungen etwas stärker als die Besitzumschreibungen, zahlenmäßig bleibt aber der Gebrauchtwagenmarkt für die große Mehrheit die erste Anlaufstelle.

Wie geht es also in den nächsten Monaten weiter? Wer einen Neuwagen sucht und sich das leisten kann (oder will), der zieht oft ein BEV in Erwägung. Ist ein Gebrauchtwagen geplant, dann werden eher bezahlbare Benziner gesucht – so könnte man grob die Situation zusammenfassen. Hinzu kommt: Die Menschen schauen extrem auf die Kosten – nicht nur bei der Anschaffung, sondern auch beim Unterhalt. Fast 80% sagen, das ist wichtiger als früher. Und die weiter hohen Kraftstoffpreise an den Säulen befördern die Beschäftigung mit E-Mobilität. Immerhin jeder Fünfte, der den Kauf eines neuen Pkw im Blick hat, möchte weg vom Verbrenner – egal ob mit Prämie oder nicht.



## Kaufentscheidungsprozess: Neu- und Gebrauchtwagen/Art der geplanten Finanzierung



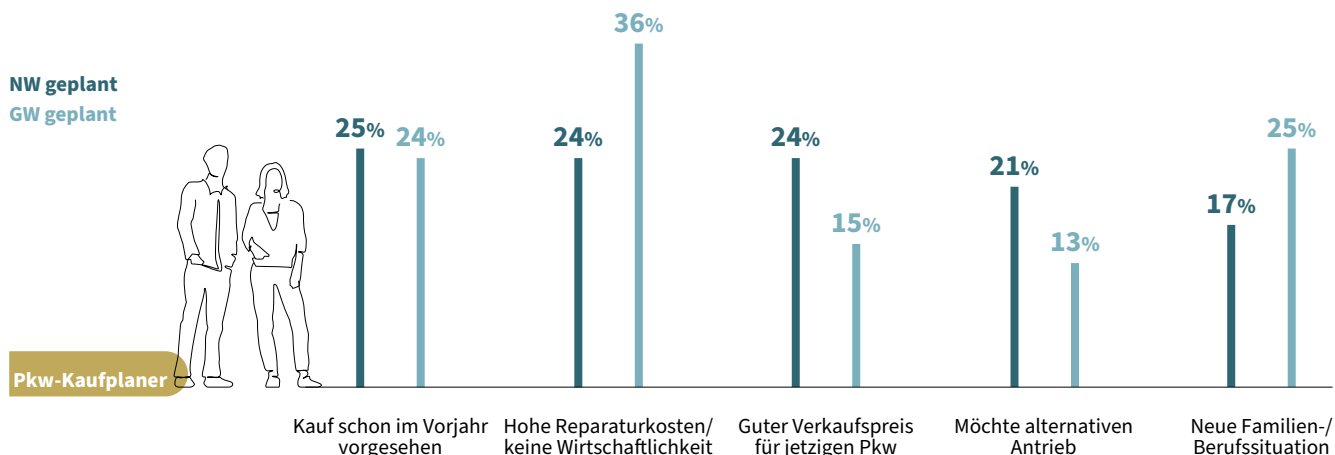
Copyright: DAT/Quelle: DAT

**Pkw-Kaufentscheider tendieren häufiger zum Neuwagen:** Eine Pkw-Anschaffung ist für Endverbraucher nicht nur aus finanzieller Sicht eine große Entscheidung. Bei der Frage, ob Neu- oder Gebrauchtwagen, sind die Tendenzen klar. Wie im Vorjahr bevorzugen 52% die Anschaffung eines Neuwagens, während 34% einen Gebrauchtwagen wählen würden.

Wenn es um die Finanzierung geht, liegen beide Käufergruppen recht eng beieinander: Für jeweils 57% der Neu- wie auch Gebrauchtwagenkaufplaner sind die Ersparnisse das finanzielle Mittel der Wahl. Gleichzeitig greifen etwas mehr Gebrauchtwagenkaufplaner (35%) zu Teil- oder Vollfinanzierung als die Neuwagenkaufplaner (29%). Ganz anders beim Leasing. Das bleibt bei Gebrauchtwagenkaufplanern im einstelligen Bereich.

### Top-5-Gründe für anstehenden Pkw-Kauf

Kauf innerhalb der nächsten zwölf Monate geplant; Mehrfachnennungen möglich; Stand März 2026

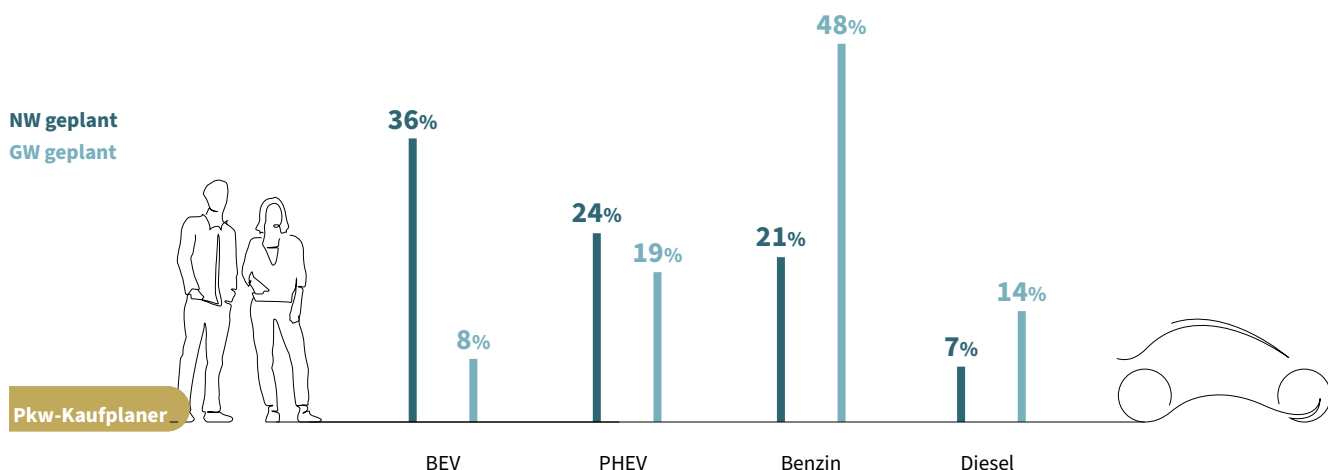


Copyright: DAT/Quelle: DAT

**Hohe Reparaturkosten Top-Anschaffungsgrund bei Gebrauchtwagenkaufplanern:** Fragt man nach den Hauptgründen für den Autokauf, zeigen sich einige Unterschiede. Ist ein Gebrauchtwagen geplant, so sticht mit 36% Zustimmung das Thema der hohen Reparaturkosten hervor. Darauf folgen mit beachtlichem Abstand die neue Familien-/Berufssituation (25%) und die Tatsache, dass der Kauf schon im Vorjahr vorgesehen war (24%). Ein anderes und insgesamt ausgeglicheneres Bild zeigt sich, wenn die Anschaffung eines Neuwagens ansteht. In dieser Käufergruppe liegen „Kauf war schon im Vorjahr vorgesehen“ (25%), „hohen Reparaturkosten“ (24%) und „guter Verkaufspreis für jetzigen Pkw“ (24%) eng beieinander an der Spitze.

### Wahrscheinlichste Motorwahl der Pkw-Kaufplaner

Stand März 2026



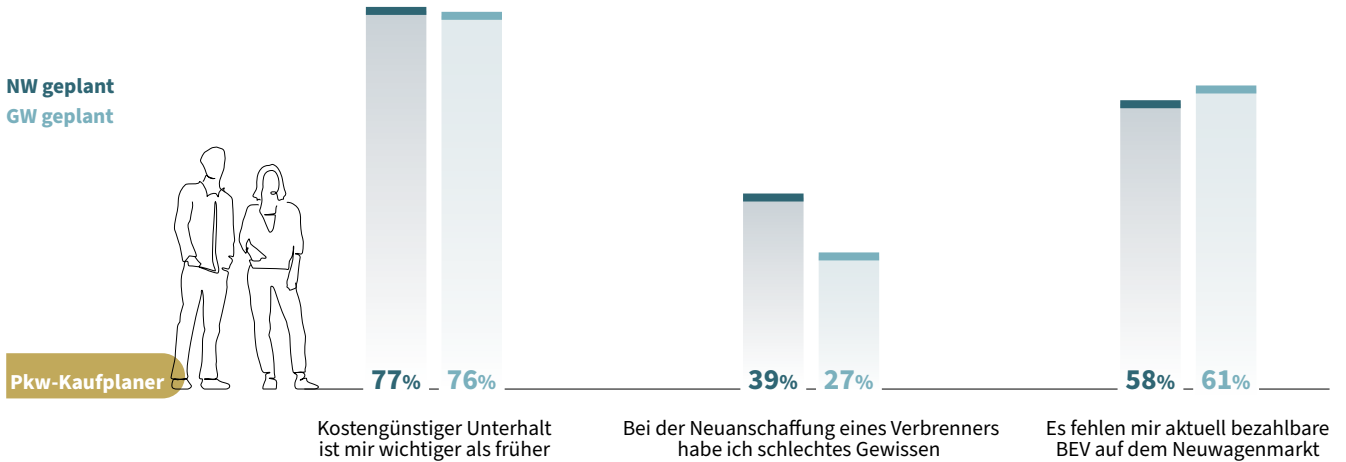
Copyright: DAT/Quelle: DAT

Differenz zu 100% = sonstige Antriebsarten

**Neu- und Gebrauchtwagenkaufplaner legen unterschiedlichen Fokus bei der Motorwahl:** Laut DAT Barometer planen aktuell 36% der Neuwagenkaufplaner und damit die Mehrheit den Kauf eines batterieelektrischen Pkw. Diese Motorart kommt dagegen nur bei 8% der Gebrauchtwagenkaufplaner in Frage. In dieser Käufergruppe steht der Benziner ungeschlagen an der Spitze, denn fast die Hälfte (48%) plant diese Anschaffung. Am ähnlichsten sind sich die beiden Gruppen in ihrer Einschätzung der PHEV, die die zweitwahrscheinlichste Motorart darstellt (NW: 24%, GW: 19%). Den Dieselantrieb wählen dagegen nur 7% der Neuwagenkaufplaner, unter den Gebrauchtwagenkäufern sind es immerhin 14%.

### Gedanken von Kaufplanern im Entscheidungsprozess

Stand März 2026



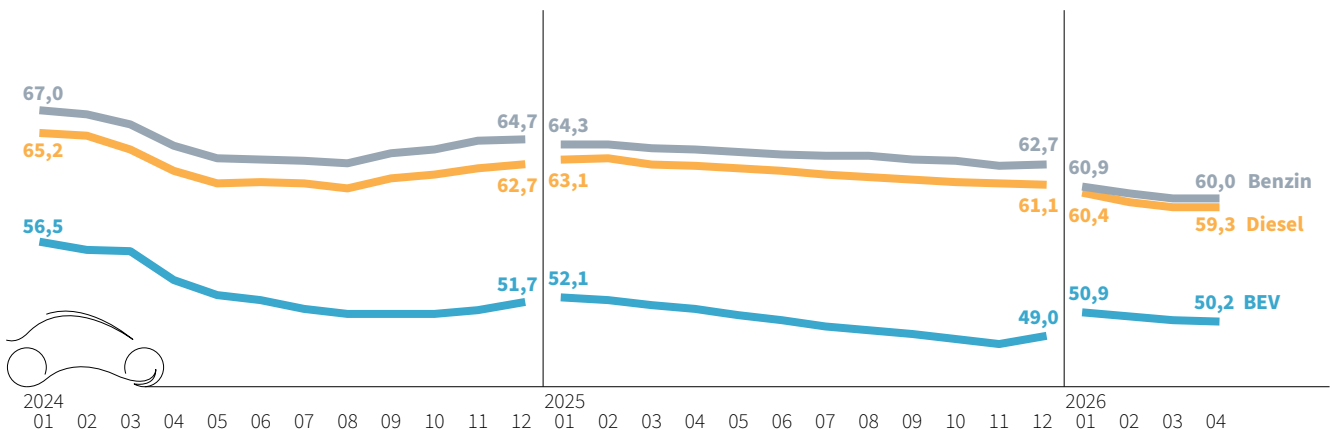
Copyright: DAT/Quelle: DAT

**Kostengünstiger Unterhalt im Kaufentscheidungsprozess enorm wichtig:** Egal ob die Anschaffung eines Neu- oder Gebrauchtwagens geplant ist, in vielen Punkten sind sich die Kaufplaner sehr einig. Möglicherweise geprägt von den hohen Spritpreisen, stimmen laut dem aktuellen DAT Barometer fast 80% der Aussage zu, dass ein kostengünstiger Unterhalt ihnen wichtiger ist als früher (NW: 77%, GW: 76%). Mehr als die Hälfte ist der Ansicht, dass aktuell bezahlbare BEV auf dem Neuwagenmarkt fehlen (NW: 58%, GW: 61%). Unterschiede zeigen sich bei der Frage nach dem schlechten Gewissen bei der Neuanschaffung eines Verbrenners. Dieser Aussage stimmen 39% der Neuwagenkaufplaner und 27% der eher preissensiblen Gebrauchtwagenplaner zu.

### Wertentwicklung von dreijährigen Pkw

Alle Segmente und Marken, dreijährige Fahrzeuge, Laufleistung 15/20 Tsd. km pro Jahr; Angaben in Prozent

Grundlage sind dreijährige Pkw während eines Kalenderjahres. Im neuen Kalenderjahr werden ‚neue‘ dreijährige Pkw betrachtet, wodurch sich von Dezember zu Januar ein Sprung ergeben kann. Der Verkaufspreis wird prozentual zum ehemaligen Listenpreis dargestellt.



Copyright: DAT/Quelle: DAT

**Fahrzeugwerte sinken weiter:** Bei der Betrachtung der Händlerverkaufswerte von dreijährigen Gebrauchtwagen wird im Jahr 2026 generell eine sinkende Tendenz deutlich. Stets bezogen auf den ehemaligen Listenpreis zeigt die Auswertung der DAT Datenbank, dass die Werte für Benzin und Diesel zwischenzeitlich sehr eng beieinander liegen (April 2026: Benzin 60,0%, Diesel 59,3%). Mit deutlichem Abstand darunter halten sich die Restwerte der dreijährigen BEV mit 50,2% ihres ehemaligen Listenpreises. Inwieweit die geplante E-Prämie, die noch im Mai rückwirkend für ab Januar neu zugelassene BEV beantragt werden kann, diese Werte beeinflussen wird, bleibt abzuwarten.

## Über das DAT Barometer

Das DAT Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Die regelmäßig erscheinenden Gebrauchtfahrzeugwerte entstammen dem Produkt „SilverDAT“, das Automobilbetrieben u. a. zur professionellen Wertermittlung von der DAT zur Verfügung gestellt wird. Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen „männlich“, „weiblich“ und „divers“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter, es sei denn, es wird im Text explizit darauf hingewiesen.

## Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit über 95 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.

## DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.



## Pressekontakte für weitere Anfragen

[presse@dat.de](mailto:presse@dat.de)

|                           |                           |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Dr. Martin Endlein        | Uta Heller                | Dr. Karin Bayha           | Bernd Reich               |
| Leiter                    | Leiterin                  | Referentin                | Referent                  |
| Unternehmenskommunikation | Unternehmenskommunikation | Unternehmenskommunikation | Unternehmenskommunikation |
| M: +49 175 5874675        | T: +49 711 4503-389       | T: +49 711 4503-558       | T: +49 711 4503-440       |

## Hinweis

Sämtliche im DAT Barometer enthaltenen Angaben sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und fotomechanische/digitale Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe „Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT)“. Kommerzielle Nutzung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Zustimmung der DAT.

**Methodik** Das DAT Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär-/sekundärspezifischen Automarkt-Daten. Für die Befragung privater Pkw-Kaufplaner (März 2026) wurde im Auftrag der DAT eine repräsentative Stichprobe von 1.031 Online-Interviews (CAWI) über die GfK im Zeitraum 20.03.–28.03.2026 durchgeführt. Die Datengewichtung erfolgte nach KBA-Pkw-Bestand (Marke u. Motorart).